



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ERGO Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ERGO Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,93 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ERGO Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 1,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	39.971.950
Fondsgebundene LV	1.095.880
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	42.322.030
HGB-Deckungsrückstellung	37.651.990
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	743.360
Risiko- und Übriges Ergebnis	203.766
Schlussüberschussanteil-Fonds	403.230
Zahlungen Versicherungsfälle	2.548.920
Zinszusatzreserve	3.472.400
aktivische Bewertungsreserven	6.573.470
freie RSt für Beitragsrückerstattung	1.123.810
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	743.360
verfügbare RfB	1.527.040
HGB-DRSt ohne ZZR	34.179.590
Bestandsabbaurate	7,2%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	6.573.470
Marktwert Kapitalanlagen	46.545.420
Marktwert-Bilanzsumme	48.895.500
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.803.273
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-4.018.625
passivische Bewertungsreserven	-1.215.352
zukünftige Überschüsse	5.358.118
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.270.204
latente Steuern	317.551
ökonomisches Eigenkapital	2.813.792
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%